

Datum: 20.11.2007
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 656.232
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Baugebiet Fürstenstraße - Vorstellung der geplanten Beleuchtung und Bepflanzung

Ausschuss für Technik und Umwelt 04.12.2007 öffentlich beschließend

Anlagen:
Anlage 1: Sera-Leuchte
Anlage 2: Koffer²
Anlage 3: Feuchtwiese
Anlage 4: Böschung mit Wiesenblumen

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Im Baugebiet „Fürstenstraße“ und in der Fürstenstraße werden für die Straßenbeleuchtung 5 m Masten aufgestellt.
2. Der zu verwendende Leuchtentyp ist festzulegen.
3. Die vorgestellte Pflanzkonzeption (Winterlinden in den Baumquartieren, Feucht- und Blumenwiese sowie eine lockere Bepflanzung aus heimischen Straucharten in der Grünfläche am Lützelbach) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Beleuchtung

Die Lampenmasten im Baugebiet „Fürstenstraße“ werden mit einem Abstand von ca. 50 cm zum Fahrbahnrand, größtenteils im Privatgrundstück aufgestellt. In der Fürstenstraße werden die Lampenmasten direkt am nördlichen Fahrbahnrand, vor der Gartenmauer aufgestellt. Zur Einhaltung des Lichtraumprofils muss die Lichtpunkthöhe größer als 4,5 m sein. Aus diesem Grund ist vorgesehen, im Baugebiet sowie in der Fürstenstraße 5 m hohe Masten zu montieren.

Zwischen Christofstraße und Ausbauende Fürstenstraße werden im Auftrag der Telekom und der EnBW Kabelverlegearbeiten durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten soll auch die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt der Fürstenstraße erdverkabelt werden. Es sind ebenfalls Masten mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m, die am nördlichen Fahrbahnrand aufgestellt werden, vorgesehen.

Der Mastabstand wurde auf der Grundlage der von der EnBW erstellten lichttechnischen Berechnung festgelegt.

Im Bereich des Fußweges entlang des Lützelbachs sind 3 Maststandorte vorgesehen. Hier könnte auch eine Lichtpunkthöhe von 4 m gewählt werden. Es wird dennoch vorgeschlagen, hier wie im Baugebiet 5 m Masten aufzustellen.

Die verzinkten Masten werden entsprechend des Konzessionsvertrages zu Lasten der EnBW geliefert und montiert.

Zur Auswahl werden vom Ortsbauamt zwei technische Leuchten aus Aluminium-Druckguss, die Leuchte Sera 600 (Anlage 1) von der Firma Hess und die Koffer² Leuchte (Anlage 2) der Firma Philips, vorgeschlagen.

Der P+R Parkplatz wird mit Sera Leuchten beleuchtet. Die Leuchten wurden hier auf 5 m hohe „EnBW-Masten“ montiert.

Das Vorgängermodell der Koffer², die Koffer 70, ist bereits seit ca. 40 Jahren auf dem Markt und beleuchtet viele Anwohnerstraßen in unserer Gemeinde. Zuletzt wurden im Siegenhof Koffer 70 Leuchten montiert.

Für die Leuchtenlieferung (ohne Leuchtmittel) entstehen folgende Bruttokosten:

Sera 600:	12.343,28 €
Koffer ² 070:	7.526,75 €

Zur Entscheidungserleichterung wird in der Sitzung jeweils eine Musterleuchte vorhanden sein.

Bepflanzung

Die Baumquartiere in der Stuttgarterstraße im Bereich der Katharinenstraße sind mit Linden bepflanzt worden.

Für die Baumquartiere in der Katharinenstraße schlägt das Ortsbauamt Winterlinden vor. Alternativ können hier auch Hainbuchen, wie in der Albstraße, gepflanzt werden.

Die Unterpflanzung erfolgt entsprechend des Bebauungsplanes mit Stauden, Rosen oder bodendeckenden Gehölzen. Die Anlegung als Rasenfläche ist ebenfalls denkbar.

Es ist vorgesehen, die Grünfläche zwischen Lützelbach und Fußweg als Feuchtwiese (Anlage 3) und die Böschung des Fußweges mit Wiesenblumen (Anlage 4) anzulegen. Zusätzlich werden auf den neu gestalteten Böschungsbereichen entsprechend des Grünordnungsplans heimische Straucharten gepflanzt.